

# KI in der Archäologie

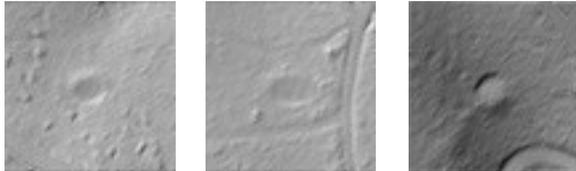
*KI-Kongress der Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen  
Bonn, 20. März 2025*

Dr. Axel G. Posluschny M.A. FSAScot  
*Keltenwelt am Glauberg*  
– Forschungszentrum –  
[axel.posluschny@keltenwelt-glauberg.de](mailto:axel.posluschny@keltenwelt-glauberg.de)



# Anwendungsbeispiel 1: Erkennen von Fundstellen in Fernerkundungsdaten (z.B. LiDAR-Daten)

Meilerplattformen

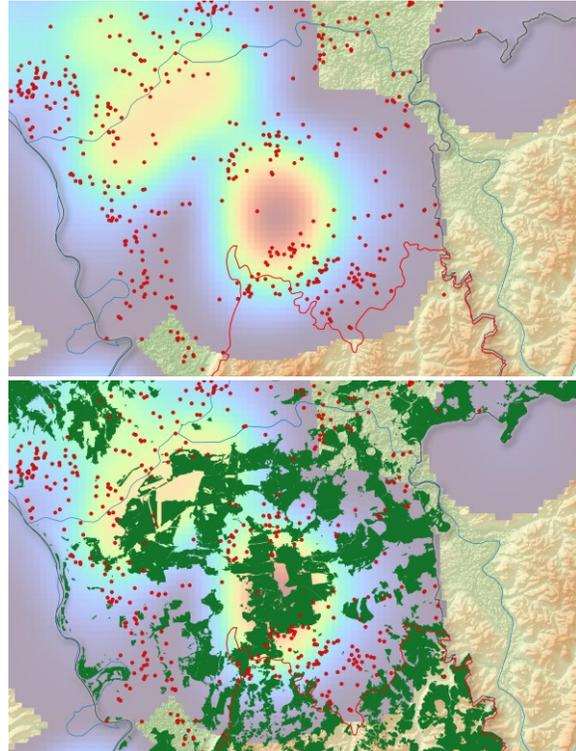
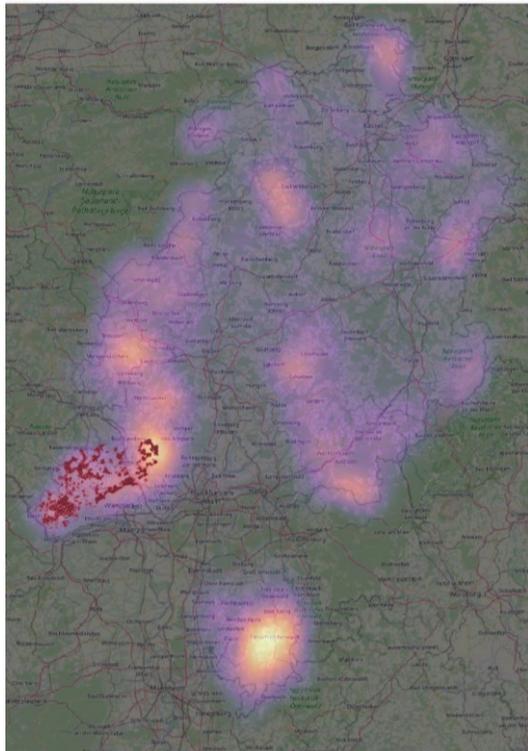


Grabhügel

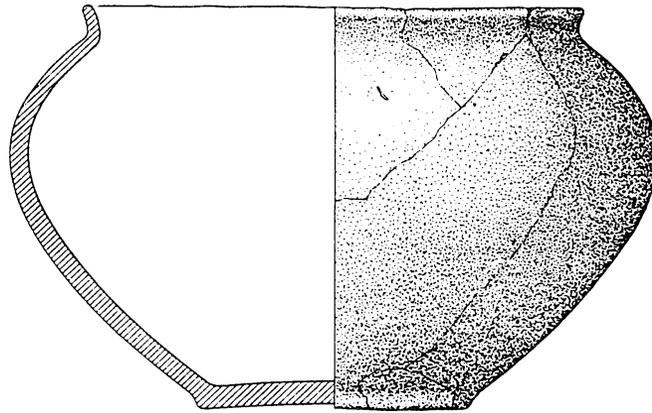


Systematische und effektive Erfassung von (archäologischen) Kulturdenkmälern:

- für Denkmalpflege & -schutz,
- für Tourismus, Naherholung, Interesse an der Vergangenheit seiner Umgebung,
- für wissenschaftliche Zwecke.



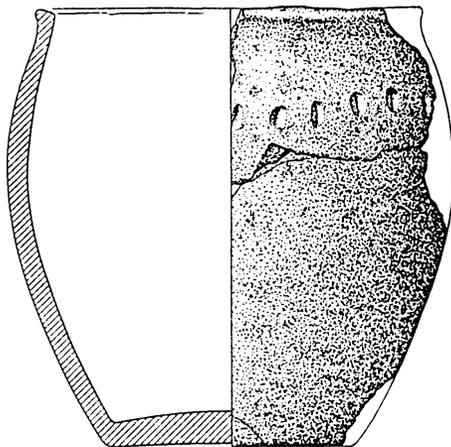
## Anwendungsbeispiel 2: Mustererkennung / Klassifizierung von Funden



*Typ 1b*



Noch gefunden in:  
Altkönig  
Datiert dort:  
ca. 450 v. Chr.

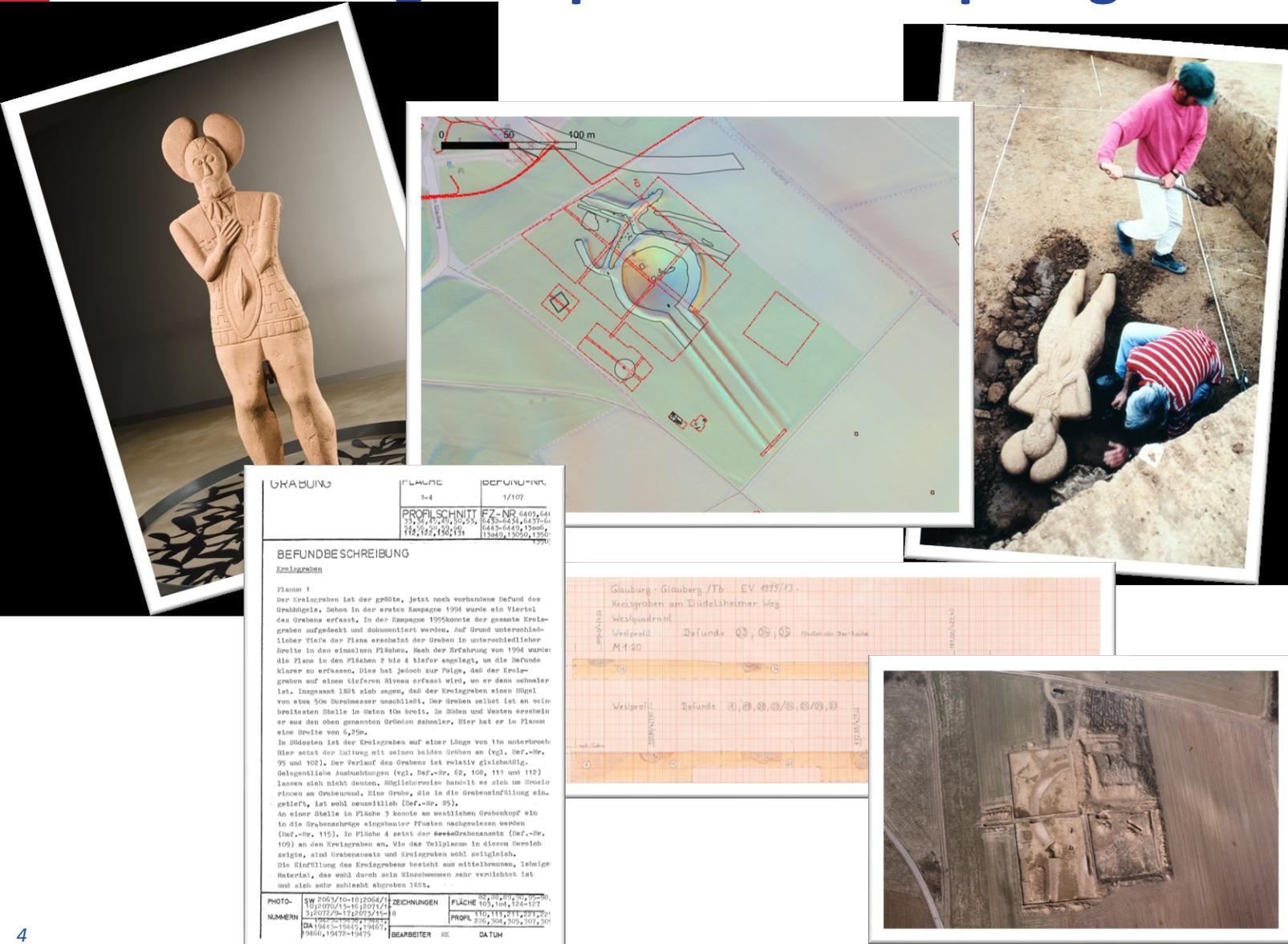


*Typ 2a*



Noch gefunden in:  
Glauberg  
Datiert dort:  
ca. 410 v. Chr.

# Anwendungsbeispiel 3: Verknüpfung von Daten über Inhalte



In-Bezug-Setzung heterogener (Archiv)Daten (Grabungspläne, Publikationen, Fundabbildungen, Akteneinträge, Luftbilder, ...)

- Optimierung denkmalpflegerischer Entscheidungen,
- Inwertsetzung von Altdaten für die Öffentlichkeit,
- Nutzung für wissenschaftliche Zwecke.